

## Projekt für Imame und muslimische Seelsorger

**Volkshochschule Götzis bietet seit Kurzem speziellen Deutschkurs an.**

**GÖTZIS.** (VN-sis) Seit Mitte November können Imame und muslimische Seelsorger an der Volkshochschule Götzis einen neuartigen Deutschkurs absolvieren. Dabei erlernen sie spezielles Vokabular, welches sie für die Ausübung ihres Berufs benötigen.

Derzeit nehmen 25 Teilnehmer diese Möglichkeit wahr. Für dieselbe Zielgruppe wird außerdem ein Deutschkurs für Einsteiger angeboten.

### „Sprache als Eckpfeiler“

Neben Deutsch behandelt der Kurs auch Themen wie Landeskunde, Geschichte, Jugendkultur und Familie. Auf diese Weise sollen den Teilnehmern zentrale Institutionen und Anlaufstellen des Landes nähergebracht werden, um eine Vernetzung mit diesen zu erleichtern.

„Eine religiös vielfältige Gesellschaft benötigt eine Kultur der Anerkennung und Begegnung“, erklärt Carmen Nardelli von der Koordinati-

onsstelle für Integrationsangelegenheiten des Landes. Den Verantwortlichen der Religionsgemeinschaften komme hierbei ebenfalls eine relevante Brückenfunktion zu. „Eine gemeinsame Sprache ist einer der Eckpfeiler hierfür“, sagt sie weiter.

### Finanzierung

Entwickelt wurde das Projekt vom Österreichischen Integrationsfonds (ÖIF). Die Umsetzung erfolgt in Kooperation mit dem Land Vorarlberg, der Volkshochschule Götzis und der Islamischen Glaubensgemeinschaft. In Wien gibt es den Sprachkurs bereits seit 2010. Bislang haben diesen 90 Imame und muslimische Seelsorger absolviert.

Die Finanzierung erfolgt hauptsächlich durch den Österreichischen Integrationsfonds. Geplante Exkursionen werden vom Land Vorarlberg unterstützt. Die Kosten für den Fach- als auch für den Anfängerkurs belaufen sich insgesamt auf 20.000 Euro. Die Teilnehmer können beide Angebote kostenlos in Anspruch nehmen.